

Mit übergrossen Eheringen wurde die Ehe für alle von der Aare ins Trockene gebracht. Foto: Patrick Wehrli



«Ehe für alle» bringt Freisinnige auf die Strasse

Gemeinsames Engagement

Unter dem Motto «Love is liberal» läuft die gemeinsame Kampagne von RADIGAL, FDP und Jungfreisinn für ein Ja zur «Ehe für alle». Die Abstimmung bewegt Freisinnige in der ganzen Schweiz, was mit den zahlreichen Aktionen und Testimonials der Parteimitglieder sichtbar wird.

Es ist kein Wunder, bewegt die Vorlage der «Ehe für alle» die Freisinnigen besonders, denn die Ehe ist ein urliberales Konstrukt. Diese eigenverantwortliche Absicherung zwischen zwei Menschen und deren Nachwuchs ist deshalb ein wichtiges Anliegen, weil es eine freiwillige, private Sicherheit beinhaltet. Somit muss in erster Instanz nicht der Staat einspringen. Deshalb ist es wünschenswert, dass dieses Versprechen der gegenseitigen Fürsorge und Liebe allen Menschen zusteht.

Bunte Guerilla-Aktionen

Zum Auftakt des Abstimmungskampfes kleideten die Jungfreisinnigen Baselland den Liestaler Aussichtsturm mit einer 12 Meter langen Regenbogenflagge ein. Zudem haben die Jungfreisinnigen Basel-Stadt vor der Basler Pfalz mit einem Transparent in der gleichen Grössenordnung ein Zeichen für die «Ehe für alle» gesetzt. Auch die Jungfreisinnigen Aargau versammelten sich auf der Ruine Stein in Baden und hissten eine übergrosse Regenbogenflagge.



Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt vor der Basler Pfalz.

Die «Ehe für alle» ins Trockene bringen

In den Kantonen Bern, Neuchâtel und Tessin fanden Anlässe neben und auf dem Wasser statt. Mit Gummibooten und zwei überdimensionalen Eheringen machten wir auf die «Ehe für alle» aufmerksam. Weitere Aktionstage folgen in Zürich und Luzern. Alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Die Anlässe finden am Sonntag, 12. September, in Zürich (Anmeldung unter luis.deplazes@jfzh.ch) und am Sonntag, 19. in Luzern (Anmeldung unter thomas.vonallmen@jflu.ch) statt. Mit den Aktionen auf den Gewässern wollen wir die Abstimmung symbolisch ins Trockene bringen.

Jill Nussbaumer

Kommunikationsverantwortliche RADIGAL,
Vizepräsidentin Jungfreisinnige Schweiz

www.radigal.ch

Spendenaufwurf

Für die Finanzierung der Kampagne sind wir um jede Spende froh. Das Geld fliesst vollumfänglich der gemeinsamen freisinnigen Kampagne zu.

Spende über Banküberweisung an RADIGAL
CH54 0900 0000 8709 9069 2
oder via TWINT



Von links: Michel Tschank, Michele Barone und Jill Nussbaumer von RADIGAL am Kongress der Jungfreisinnigen.

Bequem mit
TWINT bezahlen

Öffnen Sie Ihre TWINT App und tippen Sie auf das QR-Code Symbol. Scannen Sie den QR-Code.

Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie die Zahlung.



Jungfreisinnige Schweiz

